

Medieval & Renaissance Music Conference 2023 München, 24.-28. Juli

Die internationale *Medieval and Renaissance Music Conference* ist die größte wissenschaftliche Konferenz in Europa im Bereich der Musikwissenschaft. Weltweit gilt die „MedRen“ als das zentrale Forum für den Austausch aktueller Forschung auf dem Gebiet der Musikkultur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Sie gilt als wichtigster Treffpunkt für etablierte und junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gleichermaßen.

Nach Uppsala (2022), Lissabon (2021), Edinburgh (2020) und Basel (2019) kehrt die Konferenz erstmals seit 20 Jahren wieder nach Deutschland zurück (Jena 2003): Vom 24. bis 28. Juli 2023 veranstalten das Institut für Musikwissenschaft der Universität München, die Bayerische Staatsbibliothek und die Bayerische Akademie der Wissenschaften die nächste „MedRen“, die in den Räumen der Bayerischen Akademie der Wissenschaften wie auch in der Münchner Residenz und dem Instituto Cervantes stattfinden wird.

Die Themen der Vorträge, Poster, Roundtables und Workshops beziehen sich auf das gesamte Gebiet der Musik des Mittelalters und der Renaissance in seiner ganzen Breite und unter allen wissenschaftlichen Aspekten. Es besteht die Möglichkeit sowohl vor Ort als auch virtuell an der Tagung teilzunehmen.

Konzerte mit den Ensembles *Per-Sonat* (Leitung: Sabine Lutzenberger), *Ensemble Phoenix* (Leitung: Joel Frederiksen) und *Singer Pur* bilden das gesamte Spektrum der Musik des europäischen (Spät)Mittelalters und der Renaissance ab. Ergänzend hierzu werden in der Schatzkammer der Bayerischen Staatsbibliothek Handschriften vom ersten Drittel des 15. Jahrhunderts bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts gezeigt.

Organisation:

Prof. Dr. Irene Holzer (München)
Dr. Stefan Gasch (Wien)
Dr. Veronika Giglberger (München)
Dr. Moritz Kelber (Bern)
Bernhard Lutz (München)
Dr. des. Katharina Preller (München)
Dr. Bernhold Schmid (München)
Elisabeth Seidel (München)
Tabea Umbreit (München)

Programmauswahl:

Dr. Fabrice Fitch (Glasgow)
Dr. Stefan Gasch (Wien)
Dr. Veronika Giglberger (München)
Prof. Dr. Irene Holzer (München)
Dr. Moritz Kelber (Bern)
Prof. Dr. Tess Knighton (Barcelona)
Prof. Dr. Katelijne Schiltz (Regensburg)
Dr. Bernhold Schmid (München)
Prof. Dr. Thomas Schmidt (Manchester)
Dr. habil. Paweł Gancarczyk (Warschau)

Weitere Informationen werden laufend auf der Website <http://medren2023.com> bekanntgegeben.